

# Q u o v a d i s A E W

**Diskussion zu Arbeitsweise und Zielen des Ausschusses**

Eine kurze Bilanz und der Versuch eines  
Ausblicks

## Beschluss 26/281/11 der StVV vom 24.2.2011 Bildung eines "Ausschusses für Energiewirtschaft"

### **Beschlusstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung Eberswalde bildet gemäß § 43 Abs. 1 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) einen zeitweiligen „Ausschuss für Energiewirtschaft“.

**Der Ausschuss soll, in allen Fragen der Energiewirtschaft der Stadt Eberswalde, der Stadtverordnetenversammlung Empfehlungen geben und Beschlüsse vorbereiten.**

Der Ausschuss bleibt bis zum Ende der Wahlperiode bestehen, außer die Stadtverordnetenversammlung beschließt dessen Auflösung.

Der Ausschuss besteht aus 9 Sitzen, diese werden entsprechend § 41 Abs. 2 und 3 BbgKVerf verteilt.

Der Ausschuss wird gemäß § 44 Abs. 1 und 2 BbgKVerf von der Ausschussvorsitzenden/dem Ausschussvorsitzenden einberufen. Die Öffentlichkeit soll über Zeit und Ort der Ausschusssitzungen in geeigneter Weise unterrichtet werden.

Die Stadtverwaltung wird die Arbeit des Ausschusses personell unterstützen und fachlich begleiten.

## Eine kurze Bilanz

- Konstituierende Sitzung am 23.3.2011 – heute die 18. Sitzung, davon eine Klausursitzung am 9.6.2012 sowie eine außerordentliche Sitzung am 30.11.2012.
- Besonderheiten: Dem Ausschuss gehört mit Herrn Aßmann ein Sachverständiger der Kreisverwaltung an. Die Entsendung von Dr. Mai als Vertreter der Stadtverordneten bei den Vertragsverhandlungen der Verwaltung mit den Bewerbern für eine Konzession.
- Der Ausschuss beschäftigte sich mit 26 Beschlussvorlagen, von denen zehn in einen Beschluss mündeten.
- Schwerpunkt der Arbeit war die Begleitung der Neuvergabe der ‚Konzessionen für das Strom- bzw. Gasnetz‘, verbunden mit der Diskussion über eine eventuelle Rekommunalisierung der Netze.
- Mit Beschluss vom Mai 2011 wurde die Erarbeitung eines ‚Kommunalen Energiekonzeptes‘ auf den Weg gebracht, dessen Fertigstellung im Laufe dieses Jahres erfolgen wird.
- Der Ausschuss beschäftigte sich u.a. mit folgenden Themen: Fern-(Nah-)wärmeversorgung, Netzausbau / Netzintegration v. EE, Technik & Einsatzszenarien der Elektromobilität, dsgl. der Kraftwärmekopplung

## Versuch eines Ausblicks

- Das kommunale Energiekonzept wird 2013 verabschiedet und bis zum Ende der Wahlperiode umgesetzt. Mögliche Schwerpunkte könnten dabei sein:
  - Energetisches (Einspar-)Potenzial der kommunalen Liegenschaften.
  - Entwicklung des (öffentlichen) Mobilitätsangebotes unter besonderer Berücksichtigung alternativer Antriebe.
  - Perspektive des Fernwärmenetzes – ‚Nahwärme‘-Erzeugung.
  
- Der Ausschuss erschließt sich weiterhin Themen aus dem Umfeld der ‚Energiewende‘, wie z.B. regionale Finanzierungsmöglichkeiten für Investitionen in dezentrale Energieerzeugung, Aktivierung privater Initiative (‚Energiegenossenschaften‘), Arbeit der Barnimer Energiegesellschaft, ...

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Diskussion**